

	<p>Об'єкти: Atelieraufnahme von Bernhard Heiligers Gips-Version für die Bronzeskulptur „Großer Phönix“</p> <p>Музеї: Bernhard-Heiliger-Stiftung Käuzchensteig 8 14195 Dahlem 030-8312012 info@bernhard-heiliger-stiftung.de</p> <p>Зібрання: Historische Fotografien</p> <p>Інвентарний номер: A300a</p>
--	--

Опис

Bernhard Heiliger hat sich mehrfach mit dem Motiv des Vogels, insbesondere des Phönix, auseinandergesetzt. Als Sinnbild der Auferstehung wurde der Phönix von Künstlerinnen und Künstlern der Nachkriegszeit als gängiges Symbol für den Neuanfang verwendet. Das Gipsmodell für den Bronzezug zeigt nach oben strebende wuchtige, abstrakte Formen, die als Flügel gedeutet werden können. Für Heiliger bedeutet das Phönix-Motiv Schwerelosigkeit und Dynamik. Die aufgebrochene Oberflächentextur der Plastik, die durch verschiedene eingeritzte Linien und Furchen entsteht, verstärkt das schwungvolle Emporstreben der Skulptur. Ausgehend vom „Großen Phönix I“, der seit 1966 an der Nordseite des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg steht, entwickelte Heiliger den „Großen Phönix II“ sowie den „Großen Phönix III“, in dessen Oberflächen glattpolierte goldene Flächen hervortreten, die mit den porösen Partien der dunkel patinierten Bronze kontrastieren.

Während das Gipsmodell des „Großen Phönix II“ bereits seit 1966 existierte, folgte ein erster Bronzezug erst 1990: Der Mannheimer Fabrikant und Kunstsammler Peter Foerstner (1923–2021) ließ diesen bei der Glockengießerei Metz anfertigen und stiftete den Guss der Kunsthalle Mannheim. Die fotografische Abbildung seiner Gipsversion der Skulptur retuschierte Bernhard Heiliger im Nachhinein, um den Skulpturenentwurf skizzenhaft zu optimieren. Eine derartige Arbeitsweise läßt sich in seinem Fotoarchiv häufig finden.

Базові дані

Матеріал/Техніка:

Fotoabzug

Розміри:

H: 23,5 x B:17,3 cm

Події

Створення шаблону	Коли	
	Хто	Bernhard Heiliger (1915-1995)
Зроблено знімок	Де	
	Коли	1966
	Хто	Ewald Gnilka (1899-1969)
	Де	Берлін

Ключові слова

- Atelieraufnahme
- скульптура
- студія
- фотографія